

Märchenposta 25 – Postcrosser erobern die Dornröschenstadt

Nachdem uns sehr viele Anfragen von Besuchern, Ausstellern und Händler erreichten, war es klar: Auch 2025 wird es eine Märchenposta geben. Im Vorfeld waren wieder über 800 Einladungen per Dialogpost zu verschicken. Einige Vereinsmitglieder halfen fleißig mit beim Einkuvertieren. So kamen alle Sendungen noch rechtzeitig bei den Adressaten an.

Weil der Aufbau der Ausstellungsrahmen bereits am Freitag stattfinden musste, hatte der Verein bei Bürgermeister Torben Busse Hilfe vom Bauhof erbeten, was auch sehr gut klappte. Vereinfacht wurde die Aktion, weil der erste Vorsitzende des Vereins, Lutz Oltersdorf, beim Bauhof der Stadt Hofgeismar tätig ist.

Durch die Unterstützung von Gertraude Almquist-Bois, der Ausstellungsobfrau des Landesverbandes Hessen waren zur Eröffnung alle Exponate eingelegt und die Sammlungsliste für die Publikumsabstimmung fertig. Frau Almquist hatte sich trotz einer kurzen Nacht schon früh auf den Weg gemacht, um in Hofgeismar zu helfen.



Vereinsinternes Homeoffice, von links: Reinhard Luke, Bodo Zwingmann, Hans-Joachim Lützen und Ulrich Reinhardt.

Foto: Ingrid Reinhardt



Ritter Dietrich, Dornröschen, Lois Glormann und Jannik Reineke vom Eventteam der Post. (v.l.)

Foto: Ulrich Reinhardt

Lois Glormann und Jannik Reineke vom Eventteam der Deutschen Post waren ebenfalls rechtzeitig angereist und bauten Ihren Stand in der Stadthalle auf. Schnell fanden sich die ersten Kunden beim Stand des Eventteams ein. Erfreulicherweise hatte das Event-Team diesmal neben den bestellten Sonderstempeln auch noch den Stempel des Monats Juli „20 Jahre Postcrossing“ mit dabei. Besonders erfreulich war, dass auch Besonderheiten wie zum Beispiel die Postwertzeichen von der Grossrolle zu haben waren.

Das auf dem angrenzenden Marktplatz stattfindende Weinfest ermöglichte es, wieder einen Aktionsstand für Kinder und Jugendliche auf dem Marktplatz anzubieten. Heidi Schmid und Jan Thomas hatten große Freude an der Betreuung der Kinder, verlängerten die ursprünglich geplante Zeit deutlich. Zeichenmaterial und Preise stiftete der Verein Junge Briefmarkenfreunde Hessen eV, vielen Dank!

Bastel- und Malangebot für Kinder beim Weinfest mit Jan Thomas und Heidi Schmid.



Dort konnte die Rückseite von Postkarten zu bemalt werden. Diese wurden dann mit dem Namen des Kindes versehen. Anschließend wurde das Kartenmotiv eingescannt und jeweils eine Briefmarke Individuell von der Deutschen Post gedruckt.

Damit wurden die Karten frankiert und mit dem Marketingstempel „Hofgeismar an der Deutschen Märchenstraße“ versehen auf die Reise zu den Kindern geschickt.

Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr bot das Auktionshaus Pfankuch vertreten durch Arne Hille und Jürgen Nowack wieder Beratungen für Verkaufsinteressierte an. Es konnten einige Einlieferungen für die 239. Auktion am 3. und 4. Dezember in Braunschweig entgegen genommen werden.

Abends trafen sich dann über 50 Gäste zum Festabend im Hotel Viktorosa. Insgesamt waren Sammler ganz Deutschland und Österreich, Schweiz, Luxemburg und den Niederlanden vertreten. Die Märchenposta wird internationaler! So viele Teilnehmer am Festabend gab es noch nie, und das Team von Viktor und Rosa Seider bekamen alle in kurzer Zeit satt.

Am Sonntag füllte sich die Stadthalle schnell mit tauschwilligen Sammlern. Der Großtauschtag war wie immer gut besucht, und es trafen sich Mitglieder der ARGE Spanien und der ARGE USA-Canada im BDPh zu Regionaltreffen. Die Märchenposta war auch Anlaufpunkt für Teilnehmer an der weltweiten Aktion „Postcrossing“, es gibt Überlegungen, 2025 ein Treffen von Postcrossingfreunden in Hofgeismar stattfinden zu lassen. Diese Sammelform, bei der weltweit Postkarten ausgetauscht werden, hat auch viele Freunde unter jüngerem Publikum gefunden. Die Organisatorin des Postcrossingtreffens Ludmila Gründer entschloss sich, Mitglied in unserem Verein zu werden. Herzlich Willkommen!



Jürgen Nowack und Arne Hille vom Auktionshaus Pfankuch nehmen Münz- und Briefmarkensammlungen entgegen. Dornröschen und Ritter Dietrich unterstützen!



Unsere Gäste: Postcrosser freuen sich auf die Stadtführung mit Ritter Dietrich (links); Daniela Vogt, 1. Vorsitzende der ARGE Medizinphilatelie und Pharmazie, stellt das virtuelle philatelistische Krankenhaus vor. (re.)



Regionaltreffen ARGE USA-Canada: Ulrich Reinhardt, Dornröschen, Rainer Kühn, Das fleißige Catering-Team: Diana Erhard Nachtigall, Peter Kühlhorn (v.l.) Seremet und Mia Sophie Lade (v.l.)

Die Teilnehmer des Postcrossingtreffens sorgten für viel Leben bei dieser Märchenposta: Sie zeigten großes Interesse am Thema Märchen, an den angebotenen Marken Individuell, den vier Sonderstempeln (Apothekenmuseum, 160 Jahre Max und Moritz, 20 Jahre Postcrossing und dem marketingstempel Dornröschenstadt Hofgeismar an der Deutschen Märchenstraße). Allein mit dem Marketingstempel wurden über 600 Karten und Belege gestempelt.

Im Rahmenprogramm wurde am Samstag erstmalig ein Vortrag angeboten: Prof. Dr. Wenning aus Luxemburg referierte zum Thema „Kleine Marken, große Wissenschaft: Chemie im Spie-



Offizielle Begrüßung auf der Bühne: Gotthard Brand, 1. Stadtrat und Vertreter von Bürgermeister Busse, Ritter Dietrich, Dornröschen, Daniela Vogt, K. H. Richartz, Vors. LV West, Lutz Oltersdorf, 1. Vors., Ulrich Reinhardt, Geschäftsführer (v.l.)



Gut frequentierter Tauschtag am Sonntag



160 Jahre Max und Moritz: Stempelentwerfer und Ideengeber Peter Würfel und Jörg Michael Krahe (v.l.)



Ein Teil des Orga-Teams. Nicht alle konnten für das Foto ihren Dienst verlassen. Wir freuen uns, Sie auch 2026 begrüßen zu können!

ten Urlaub an der Ostsee weilte. Dornröschen und Ritter Dietrich unterstützten ihn dabei. In der Halle herrschte reges Tauschtreiben, manchens Album, Beleg oder Briefmarke wechselte den Besitzer. Für die Märchenposta 26 ist am 25. und 26. Juli 2026 wieder eine zweitägige Veranstaltung geplant. Unser Dank gilt der Stadt Hofgeismar, der Deutschen Post AG mit dem Event-Team und allen Sponsoren und Helfern. Ohne sie wäre die Veranstaltung nicht möglich gewesen.

gel der Philatelie“. Auch einige Besucher, die nicht zur ARGE Medizinphilatelie und Pharmazie gehörten, verfolgten den Vortrag mit Interesse. Nachmittags wurde auf Einladung der Stadt Hofgeismar eine Führung im Apothekenmuseum angeboten. Daran nahmen insgesamt 30 Märchenpostabesucher teil. O-Ton der Museumsleiterin Christa Figur: „Ich mache den Job seit 1989. Mir ist noch nie eine so interessierte und gut informierte Besuchergruppe begegnet!“

Am Sonntag fanden die Jahreshauptversammlungen der ARGE Theater, Literatur und Märchen und der IG Israel sowie die Regionaltreffen der ARGE Spanien und USA-Canada statt. Der erste Stadtrat Gottfried Brand begrüßte die Gäste in Vertretung vom Schirmherrn Torben Busse, der mit seiner Familie im verdienten



Ludmila Gründer gewann als Erstausstellerin den Publikumspreis. Lutz Oltersdorf nimmt die Ehrung vor.

Text und Fotos: Ulrich Reinhardt



Die Urkunden und Ehrenpreise sind verteilt: Den Ausstellern hat es gefallen!

Ausstellungen

Märchenposta 2025

Offene Klasse und Großtauschtag

Am letzten Wochenende im Juli dreht sich in Hofgeismar wieder alles um die Philatelie. Samstag, 26. Juli, und Sonntag, 27. Juli 2025, laden die Briefmarkenfreunde Hofgeismar wieder zur Märchenposta ein. Herzstück sind die Ausstellung der Offenen Klasse und der Großtauschtag mit großem Händlertausch. Ort des Geschehens ist wie immer die Stadthalle Hofgeismar, Markt 1.

Die ARGE Theater, Literatur und Märchen begeht ihr 50. Jubiläum und feiert 160 Jahre Max und Moritz mit einem Sonderstempel. Zu haben ist auch eine passende Pluskarte.

Ein Event-Team Philatelie der Deutschen Post bringt einen Sonderstempel mit einer Abbildung des „Steinernen Hauses von 1239“ mit. Dieses Gebäude ist der älteste aus Stein gebaute Profanbau in Nordhessen und beherbergt inzwischen das Apothekenmuseum. Das ist ein Grund für die ARGE Medizin und Pharmazie, diesmal in Hofgeismar ihr Jahrestreffen abzuhalten. Weitere Highlights sind die Sammler-Treffen der ARGE USA/Canada, der ForGE Israel, der ARGE Andorra, die mit zwei Exponaten vertreten sein wird, und der Mitglieder der ARGE

Spanien im BDPH. Diese Vereinigungen sind mit Werbeständen präsent und halten teilweise ihre Regionaltreffen in Hofgeismar ab.

Außerdem findet ein (geschlossenes) Treffen der Postcrossingfreunde statt, dazu gibt es den Sonderstempel des Monats Juli zum Thema 20 Jahre Postcrossing. Ritter Dietrich wird dazustoßen und seine Postcrossing-Kollegen mit der Sagenwelt Nordhessens bekannt machen.

Schließlich ist der Marktingstempel der Dornröschentadt Hofgeismar wieder mit dabei, es können also entsprechende Belege von Dornröschens selbst signiert und verschickt werden.

Besucher können an allen Tagen die ausgestellten Sammlungen bewerten und einen hochwertigen Essensgutschein für zwei Personen gewinnen. Mehrere Händler haben ihren Besuch angekündigt. In der Fußgängerzone wird es wieder wie im vergangenen Jahr ein Angebot für Kinder und Jugendliche geben.

Am Sonntag findet parallel zur Ausstellung der 31. Großtauschtag statt. Sammler aus ganz Deutschland treffen sich in der Stadthalle. Mehrere Händler haben ihre Teilnahme



Pluskarte zu Max und Moritz. Wieder einmal hat die Arbeitsgemeinschaft Literatur/Theater/Märchen einen Sonderstempel gesponsert.

zugesagt. Zudem kann man seine eigenen Briefmarken von Fachleuten begutachten lassen.

Nach dem großen Besucherinteresse im vergangenen Jahr wird wieder das Braunschweiger Auktionshaus Pfankuch mit seinem Team dabei sein, um diejenigen zu beraten, die Briefmarken und Münzen verkaufen wollen, aber unsicher über den Wert sind. Ihnen kann kompetent geholfen werden. Dieses kostenlose und unverbindliche Angebot der Hofgeismarer Briefmarkensammlergemeinschaft haben inzwischen sehr viele Menschen in Anspruch genommen. Wenn man sich als Philatelist outet, finden sich immer Gesprächspartner, die von Sammlungen aus ihrem Umfeld berichten, wo Beratungsbedarf besteht.

Um 10 Uhr wird der Bürgermeister der Dornröschentadt Hofgeismar, Schirmherr Torben Busse, zusammen mit Ritter Dietrich und Dornröschens die Ausstellung besuchen.

Vielleicht lässt sich der eine oder die andere Sammler*in wach küssen?

Öffnungszeiten: Ausstellung und Event-Team am 26. Juli von 10 bis 18 Uhr.

Großtauschtag mit Ausstellung und Event-Team am 27. Juli von 9 bis 15 Uhr.

Kontakt: Ulrich Reinhardt, Geschäftsführer, Postfach 1264, 34362 Hofgeismar, Tel. 05671 / 40783, E-Mail: ulli.R1@online.de, red

Vortrag

Die Briefmarkensammlergemeinschaft von 1932 Hofgeismar und die ARGE Medizinphilatelie im BDPH laden zum Vortrag während der Märchenposta ein: Am **Samstag, 26. Juli, 10 Uhr**, spricht im Konferenzraum der Stadthalle Hofgeismar **Prof. Dr. Robert Wennig** aus Luxemburg zu „Kleine Marken, große Wissenschaft: Chemie im Spiegel der Philatelie“.



Pluskarte individuell „Apothekenmuseum“ (Bildseite auf der Ansichtseite einkopiert).

Meetingkarte zum Postcrossing-Treffen.



Briefmarkensammler auf neuen digitalen Wegen

Landeschef überwältigt von Mischung in Hofgeismar - Ritter Dietrich schreibt Postcrossingkarten

Hofgeismar – Die Welt der Briefmarken war am Wochenende zu Gast in der Dornröschstadt: Zur „Märchenposta 2025“ kamen Philatelisten, Sammler und Neugierige in der Stadthalle Hofgeismar zusammen. Das breite Rahmenprogramm, zahlreiche Aussteller und ein vielfältiger Austausch machten das Wochenende zu einem lebendigen Treffpunkt für Menschen mit Sammel Leidenschaft.

Am Sonntag eröffneten Ritter Dietrich vom Reinhardswald und Dornröschchen, erstmals dargestellt von Annalena Kasper, gemeinsam mit dem Ersten Stadtrat Gotthard Brand, dem Vorsitzenden des Landesverbands NRW, Karl-Heinz Ruchatz, sowie Lutz Oltersdorf und Ulrich Reinhardt von der Briefmarkensammlergemeinschaft Hofgeismar die Ausstellung. Ruchatz, der rund 180 Vereine in Nordrhein-Westfalen vertritt, zeigte sich überwältigt: So eine Ausstellung mit der Mischung aus Händlern, Auktionshäusern, Post und Rahmenprogramm habe er noch nicht erlebt.

Neben der Briefmarkenausstellung und einem großen Tauschtag trafen sich in Hofgeismar auch mehrere Arbeitsgemeinschaften mit besonderen thematischen Schwerpunkten. Dazu zählten Medizphilatelie, Theater – Literatur – Märchen, Spanien und USA/Kanada sowie die IG Israel. Diese Gruppen tragen durch ihre spezialisierte Beschäftigung mit Themen wie Medizin, Geschichte, Geografie oder Literatur wesentlich zur Vielfalt innerhalb der Philatelie

bei. Besonders anschaulich wurde dies durch eine interaktive Präsentation zur Geschichte der Medizin, vorgestellt von Clemens Maria Brandstetter und Daniela Vogt-Weisenborn aus Österreich.

Einen Schwerpunkt des Wochenendes bildete das Postcrossing, ein junges Sammelgebiet, das die Philatelie ins digitale Zeitalter führt. Seit seiner Einführung 2005, in Portugal zählt es schon über 800.000 aktive Teilnehmer weltweit. Das Prinzip dieses oberflächlich an das frühere Kettenbrief-Prinzip erinnernde Sammelns ist simpel und charmant zugleich: Wer sich registriert, erhält Adressen anderer Postcrosser und schickt ihnen Postkarten. Im Gegenzug bekommt man selbst Karten aus aller Welt. Eine Idee, die verbindet.

Ludmilla Gränder aus Borsenbreich organisierte gemeinsam mit Laura Kuntzebaum das Postcrossing-Treffen in Hofgeismar. Für den Anlass gestaltete Heiga Müller eine besondere Meeting-Karte mit dem Dornröschenschloss Sababurg. „Postkarten bekommt doch eigentlich jeder gern“, sagt Gründer, die sich auf Dienstreisen gern mit Menschen aus dem Netzwerk trifft. Viele Postcrosser lassen eigene Motive drucken, so auch Ritter Dietrich alias Dieter Uffelenann, der Karten mit seinem ritterlichen Konterfei verschickt. Am Sonntag präsentierte er stolz eine kürzlich eingetretene Karte aus Nowosibirsk.

Die Deutsche Post war mit drei Sonderstempeln vor Ort,



Eigens für das Postcrossing-Treffen in Hofgeismar entwarf Heiga Müller (Mitte) eine Postkarte mit der Sababurg als Hauptmotiv. Das Treffen während der Märchenposta hatten Ludmilla Gränder (links) und Laura Kuntzebaum (rechts) initiiert.

FOTOS: STEFAN BÖNINGG

darunter einer zu „20 Jahre Postcrossing“, der als offizieller Stempel des Monats Juli geführt wird. Ergänzt wurde das philatelistische Programm durch Sonderführungen im Apothekenmuseum, einem Kinderstand auf dem Weinfest und einem Festabend.

Die Veranstalter Lutz Oltersdorf und Ulrich Reinhardt bedankten sich bei den vielen Helfern und Sponsoren. Die Märchenposta habe sich längst als fester Termin im Kalender der Philatelisten etabliert – und zeige, wie lebendig das Sammeln von Briefmarken auch im digitalen Zeitalter sein kann.

STEFAN BÖNINGG



„Seit rund 1000 Jahren“ begeisterter Postcrosser: Ritter Dietrich präsentierte eine Postkarte aus Nowosibirsk, die er erst kürzlich erhalten hat.

Liste der Exponate

NR	Rahmen	Titel		Anrede	Vorname	Name	Land
1	1	Postcrossing Belege		AK	Frau	Ludmilla Gränder	DEUTSCHLAND
2	1	Durbach's Ruhm und Durbach's Ärger		AK	Frau	Daniela Vogt Weisenborn	DEUTSCHLAND
3	1	Seltene Zeppelin-Ansichtskarten		AK	Herrn	Axel Bernstiel	DEUTSCHLAND
4	2	Ein Traum wird wahr: Der Mensch kann fliegen!		TH	Frau	Doris Vorberg	DEUTSCHLAND
5	5	Sonderschau 50 Jahre ARGE Andorra		LÄ	Herrn	Roger Thill	LUXEMBURG
6	4	Freimarken Andorra		LÄ	Herrn	Dirk Nagel	DEUTSCHLAND
7	1	Unesco Welterbe in Deutschland		TH	Herrn	Gernot Vogel	DEUTSCHLAND
8	4	Leuchttürme		TH	Herrn	Rainer W. Lange	DEUTSCHLAND
9	1	Lundy		TH	Herrn	Dirk Nagel	DEUTSCHLAND
10	2	Belege mit besonderen Stempel		TH	Herrn	Lutz Oltersdorf	DEUTSCHLAND
11	1	500 Jahre Post		TH	Herrn	Gernot Vogel	DEUTSCHLAND
12	1	Substanzen, die krank machen, wenn man sie nicht isst. (Die Vitamine)		TH	Herrn	Johan Diesveld	NIEDERLANDE
13	1	Nitrogen: useless fraction of our air?		TH	Herrn	Johan Diesveld	NIEDERLANDE
14	1	Viren – eine Gefahr für unser Nervensystem		TH	Herrn	Ulrich Treutlein	DEUTSCHLAND
15	3	Demenz – der lange Abschied aus dem Leben		TH	Frau	Daniela Vogt Weisenborn	DEUTSCHLAND
16	2	Special Olympics		TH	Herrn	Rainer W. Lange	DEUTSCHLAND
17	3	Besondere Raritäten zum Thema Feuerwehr		TH	Herrn	Lutz Oltersdorf	DEUTSCHLAND
18	1	Frauen bei der Feuerwehr		TH	Herrn	Lutz Oltersdorf	DEUTSCHLAND
19	1	Die Kapfen der Heiligen Katharina		TH	Herrn	Daniela Vogt Weisenborn	DEUTSCHLAND
20	2	Kryptophilatelie 1.0		TH	Herrn	Miguel Fernandez-Kolb	DEUTSCHLAND
21	1	Von Tracht Heimat und Tradition		TH	Herrn	Clemens Brandstetter	ÖSTERREICH
22	3	Eine philatelistische Reise entlang der Deutschen Märchenstraße		TH	Herrn	Christoph Wendland	DEUTSCHLAND
23	6	160 Jahre Max und Moritz		TH	Herrn	Peter Würfel	DEUTSCHLAND
24	1	Zita's Märchenstunde		TH	Herrn	Clemens Brandstetter	ÖSTERREICH
25	1	Weihnachtsmarken der BRD		TH	Herrn	Gernot Vogel	DEUTSCHLAND
26	2	Weihnachtsmarken Österreichs 1953 - 2014		TH	Herrn	Gernot Vogel	DEUTSCHLAND



Dornröschen lockt zum Sammler-Treffen

Dornröschen ist beim Treffen der Briefmarkensammler in Hofgeismar präsent. Die Briefmarkensammlergemeinschaft bietet am 26. und 27. Juli in der Stadthalle Marken mit dem Bild der Hofgeismarer Symbolfigur an (unser Bild) – dargestellt vom früheren Dornröschen Alida Beltz. Die Briefmarke gibt es in zwei Werten, mit 6,95 Euro für deutsche Briefe sowie mit 1,25 Euro für Briefe, die ins Ausland geschickt werden. Während des Treffens gibt es Treffen von Sammler-Arbeitsgruppen sowie eine Briefmarken-Ausstellung in der Stadthalle.

von FOTO: BERND SCHÖNEMANN
» SEITE 8



**Kulinarisches Highlight:
Ahle-Wurst-Brötchen
gesponsert von der
Fleischerei Köhler!**

Briefmarken erzählen Geschichten

Hofgeismar wird zum Weinfest am 26./27. Juli wieder Treffpunkt für Sammler

Hofgeismar – Zum Weinfest wird Hofgeismar wieder zum Treffpunkt für Briefmarkensammler. Die Briefmarkensammlergemeinschaft Hofgeismar lädt zu einer Briefmarkenausstellung und zu einem Großtauschtag ein. Die Philatelisten treffen sich am Weinfest-Wochenende (Samstag/Sonntag, 26./27. Juli) in der Stadthalle.

Dann wollen die Hofgeismarer Sammler unter anderem zeigen, dass nicht nur Briefe Geschichten erzählen können, sondern auch Briefmarken, sagt Ulrich Reinhardt, Geschäftsführer der Sammlergemeinschaft. In der Stadthalle gibt es eine Ausstellung, aus der die Besucher die schönsten Marken auswählen können. Unter den Teilnehmern wird zum Abschluss der Veranstaltung am Sonntag gegen 15.30 Uhr ein Essensgutschein für das Hotel/Restaurant Schäferberg verlost. Reinhardt weist darauf hin, dass der Gewinn nur an anwesende Verlosungsgewinner ausgeben wird.

Die Ausstellungsteilnehmer können mit Marken oder Briefen zu einem beliebigen Thema eine Geschichte gestalten, erklärt Reinhardt. „Viren – eine Gefahr für das Nervensystem“ zum Beispiel. Das ist durchaus naheliegend, denn in Hofgeismar treffen sich an dem Wochenende unter anderem Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft (Arzt)MedizinHilfsmittel.

Um auf die Veranstaltung aufmerksam zu machen, zeigt die Apotheke mit Hier in einem Schaufenster Briefmarken zum Thema Pharmazie- und MedizinHilfsmittel. Hier diese spezialisierten Sammler bietet der Hofgeismarer Verein einen Besuch

Märchenposta 2025

Apothekenmuseum
in Hofgeismar an der
Deutschen Märchenstraße
Gestaltung: Kerstin Aderholz



WICHTIG: AUFLEGEN NICHT VON 100 HOFGEISMAR

PLUSKARTE



Postkarte zum Apothekenmuseum: Eins der Stücke, das Briefmarkenfreunde beim Sammlertreffen am 26. und 27. Juli in der Hofgeismarer Stadthalle kaufen können. Wichtig für Sammler sind die Stempel.

FOTO: BRIEFMARKENSAMMLERGEMEINSCHAFT

im Apothekenmuseum im Rahmenprogramm an. Auch die Arbeitsgemeinschaften Theater, Literatur und Märchen, USA/Kanada, Israel und Andorra sowie „Max und Moritz“ treffen sich in Hofgeismar.

Mit dabei sind auch die sogenannten Postcrosser: Das ist eine Initiative unter Sammlern und Postfreunden, die vor 20 Jahren von zwei Portugiesen gestartet wurde. Postcrosser melden sich auf einer Seite im Internet an. Dann werden ihnen fünf

Adressen zugeteilt, an die sie Postkarten senden, erklärt der Geschäftsführer. Im Gegenzug bekommen sie von fünf anderen Postcrossern, die weltweit verteilt sind, je eine Karte.

Menschen, die Spaß an Briefmarken haben, können während der Veranstaltung bei der Sammlergemeinschaft „Dornröschen-Marken kaufen, die der Verein hat drucken lassen. Die 95-Cent-Marken (geeignet zum Frankieren von Postkarten und Briefen) sind für 2,50 Euro pro

Stück erhältlich. Außerdem gibt es mehrere Sonderstempel, unter anderem einen Sonderstempel mit Dornröschen und der Sababur. Das Eventteam der Deutschen Post bringt einen Sonderstempel mit einer Abbildung des steinernen Hauses in Hofgeismar mit. Das Gebäude aus dem Jahr 1239, in dem das Apothekenmuseum beheimatet ist, ist der älteste aus Stein gebaute Profanbau in Nordhessen. Der Großtauschtag richtet die Sammlergemeinschaft am

Sonntag, 27. Juli, aus. Sammler aus ganz Deutschland treffen sich dann in der Stadthalle. Auch Händler haben ihre Teilnahme zugesagt, berichtet Reinhardt. Interessenten können am Sonntag ihre Briefmarkensammlungen von Fachleuten begutachten und schätzen lassen. Diesen Service hatte die Sammlergemeinschaft bei der jüngsten Märchenposta erstmals angeboten – und der sei bei Besuchern auf großes Interesse gestoßen. **BERND SCHÖNEMANN**

Märchenposta 25 in Hofgeismar

Am letzten Wochenende im Juli dreht sich in Hofgeismar alles um Philatelie. Die ArGe Theater, Literatur und Märchen begeht ihr 50. Jubiläum und feiert 160 Jahre Max und Moritz mit einem Sonderstempel.

Das Event-Team Philatelie der Deutschen Post bringt einen Sonderstempel mit einer Abbildung des „Steinernen Hauses von 1239“ mit. Dieses Gebäude ist der älteste aus Stein gebaute Profanbau in Nordhessen und beherbergt inzwischen das Apothekenmuseum. Das war ein Grund für die ArGe Medizin und Pharmazie, diesmal in Hofgeismar ihr Jahrestreffen abzuhalten.

Außerdem findet ein Treffen der Postcrossingfreunde statt, dazu gibt es den Sonderstempel des Monats Juli zum Thema „20 Jahre Postcrossing“. Ritter Dietrich wird dazustoßen und seine Postcrossing-Kollegen mit der Sagenwelt Nordhessens bekannt machen. Schließlich ist der Marketingstempel der Dornröschensstadt Hofgeismar wieder mit dabei, es können entsprechende Belege von Dornröschen selbst signiert und verschickt werden.

Es wird wieder eine Briefmarkenausstellung der offenen Klasse durchgeführt. Dazu werden noch Exponate gesucht, um auch nicht sammelnden Besuchern Gelegenheit zu geben, sich über die Vielfaltigkeit der Philatelie zu informieren. Anmelde-schluss ist der 30. Juni 2025. Besucher können an allen Tagen die ausgestellten Sammlungen bewerten und einen hochwertigen Essensgutschein für zwei Personen gewinnen.

Mehrere Händler haben ihren Besuch angekündigt. Parallel findet auf dem Marktplatz das beliebte Weinfest statt. Dort wird es wieder wie im vergangenen Jahr ein Angebot für Kinder und Jugendliche geben. Abends trifft man sich zum Festabend im Hotel Viktorosa.

Am Sonntag findet parallel zur Ausstellung der 31. Großtaustag statt. Sammler aus ganz Deutschland treffen sich in der Stadthalle. Mehrere Händler haben ihre Teilnahme zugesagt. Zudem kann man seine eigenen Briefmarken von Fachleuten begutachten lassen. Nach dem großen Besucherinteresse im vergangenen Jahr wird wieder das Braunschweiger Auktionshaus Pfankuch mit seinem Team dabei sein, um Menschen zu beraten, die Briefmarken und Münzen veräußern wollen, aber unsicher über deren Wert sind. Ihnen kann kompetent geholfen werden. Dieses kostenlose und unverbindliche Angebot der Hofgeismarer Briefmarkensammlergemeinschaft haben inzwischen sehr viele Menschen in Anspruch genommen. Wenn man sich als Philatelist outet, finden sich immer Gesprächspartner, die von Sammlungen aus ihrem Umfeld berichten, wo Beratungsbedarf besteht.

Um 10 Uhr wird der Bürgermeister der Dornröschensstadt Hofgeismar, Schirmherr Torben Busse, zusammen mit Ritter Dietrich und Dornröschen die Ausstellung besuchen. Vielleicht lässt sich der ein- oder die andere Sammler*in wach küssen?



Weitere Höhepunkte sind die Treffen der ArGe USA/Canada, der ForGe Israel, der ArGe Andorra, die mit zwei Exponaten vertreten sein wird, und der Mitglieder der ArGe Spanien im BDPH. Diese Vereinigungen sind mit Werbeständen präsent und halten teilweise ihre Regionaltreffen in Hofgeismar ab.

Am Samstag ist die Veranstaltung ein Teil des Weinfests, das die Stadt Hofgeismar auf dem Marktplatz vor der Stadthalle veranstaltet. Dort werden der neu gestaltete Brunnen und die Dornröschenskulptur zum ersten Mal beim Weinfest zu bestaunen sein. Das Fest beginnt bereits am Freitag, 28. Juli 2025.

Alle Interessenten werden persönlich mit einer Festschrift eingeladen. Wer eine Einladung bekommen will, melde sich bis zum 10. Juli bei untenstehendem Kontakt.

Öffnungszeiten: Ausstellung und Event-Team Philatelie am 26. Juli von 10 bis 18 Uhr

Großtaustag mit Ausstellung und Event-Team Philatelie am 27. Juli von 9 bis 15 Uhr

Veranstalter: Briefmarkensammlergemeinschaft von 1932 Hofgeismar, Ulrich Reinhardt, Geschäftsführer, Postfach 1264 34362 Hofgeismar, Tel. 05671/40783, E-Mail: ulliR1@t-online.de



Sonderkarte zum Postcrossing Meeting.